

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

5/2020 71. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 05. Februar 2020

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 3 050 - 3 100	⇒	⇒ 3 075
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 050 - 3 100)		(3 075)
Tendenz: ruhig			
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 2 600 - 2 680	⇒	⇒ 2 640
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 600 - 2 680)		(2 640)
Tendenz: unverändert			
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇨ 2 480 - 2 520	⇨	⇨ 2 500
Sprühware, lose	(2 490 - 2 530)		(2 510)
Tendenz: leicht schwächer			

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 870 - 920	⇒	⇒ 895
Sprühware, 25 kg Säcke	(870 - 920)		(895)
Tendenz: stabil			
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒ 780 - 810	⇒	⇒ 795
Sprühware, lose	(780 - 810)		(795)
Tendenz: uneinheitlich			

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 12. Februar 2020 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 2, 3, 4, 5

(Vormonat in Klammern)

	2020		2019	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇨ 3 075,00	3,08	2 825,00	2,83
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 088,33)	(3,09)	(2 706,67)	(2,71)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇨ 2 622,50	2,62	1 892,50	1,89
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 606,67)	(2,61)	(1 726,67)	(1,73)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇨ 2 477,50	2,48	1 642,50	1,64
Sprühware, lose	(2 461,67)	(2,46)	(1 475,00)	(1,48)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇨ 883,75	0,88	906,25	0,91
Sprühware, 25 kg Säcke	(903,33)	(0,90)	(900,00)	(0,90)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇨ 755,00	0,76	826,25	0,83
Sprühware, lose	(716,67)	(0,72)	(770,00)	(0,77)

In Deutschland steigt die Milchlieferung saisonal bedingt weiter an. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 4. Woche 0,4 % mehr Milch als in der Vorwoche. Die Vorjahreslinie wurde damit um 0,6 % überschritten. In Frankreich war die Milchlieferung zuletzt um 1,1 % umfangreicher als in der Vorjahreswoche.

An den Märkten für flüssigen Rohstoff sind Anfang Februar feste Tendenzen zu beobachten. Die Preise für Industrierahm sind in den letzten Tagen wieder gestiegen. Magermilchkonzentrat ist stabil auf dem höheren Niveau der Vorwoche, wobei sich die Nachfrage etwas beruhigt hat.

Am Markt für Magermilchpulver ist Anfang Februar eine Beruhigung eingetreten. Dies wird ausschließlich auf den Ausbruch des Coronavirus in China zurückgeführt, der zu einem starken Rückgang der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten in dem asiatischen Land geführt hat. Außerdem sorgt der neuartige Virus für Verunsicherung über die Auswirkungen auf die Wirtschaft insgesamt. Auch die Käufer von Milchpulver haben in den letzten Tagen eine abwartende Haltung eingenommen und beobachten offensichtlich zunächst, wie sich die Lage weiter entwickelt. In der Vorwoche waren noch umfangreiche Abschlüsse getätigt worden. In anderen Wirtschaftszweigen sind ebenfalls Auswirkungen zu beobachten. Der Preisanstieg bei Magermilchpulver der vergangenen Wochen und Monate ist unter diesen Bedingungen aktuell zum Stillstand gekommen. Bei Futtermittelware wird von schwächeren Tendenzen berichtet.

Vollmilchpulver wurde bis zuletzt innerhalb der EU auch für spätere Lieferungen gut nachgefragt. Die Exportgeschäfte werden weiterhin als ruhig eingeschätzt. Die Preise bewegen sich weiter auf dem Niveau der Vorwochen.

Molkenpulver hat sich ebenfalls beruhigt. Futtermittelware wird weniger lebhaft nachgefragt als in den vergangenen Wochen und die Preise haben sich stabilisiert. Auch bei Lebensmittelware ist es nach den lebhaften Vorwochen ruhiger geworden, wobei weitgehend unveränderte Preise erzielt werden.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de